



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1958-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 18. JANUAR 1958

DIE RÄUBER

SCHAUSPIEL IN FÜNF AKTEN

VON FRIEDRICH SCHILLER

INSZENIERUNG	ERWIN PISCATOR a. G.
BOHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE
BÜHNENMUSIK	ALEIDA MONTIJN a. G.

Regie-Assistent: Hansgünther Heyme / Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Dori Mari Fritzscher

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Die Kostüme wurden in eigenen Werkstätten angefertigt

ANFANG 19.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

MAXIMILIAN, regierender Graf von Moor

KARL

FRANZ seine Söhne

AMALIA VON EDELREICH

SPIEGELBERG

SCHWEIZER

GRIMM

RAZMANN

SCHUFTERLE Libertiner, nachher Banditen

ROLLER

SCHWARZ

KOSINSKY

HERRMANN, Bastard von einem Edelmann

DANIEL, Bedienter des Grafen von Moor

PASTOR MOSER

EIN PATER

EIN RÄUBER

EIN ANDERER RÄUBER

BEDIENTER IM HAUSE MOOR

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

PAUSE NACH DEM 2. AKT

WALTER KIESLER

HANS PETER THIELEN

HORST EISEL a. G.
(STADT. BOHNEN NÜRNBERG)

ANNELI GRANGET

ERICH MUSIL

WOLFGANG REICHMANN

WOLFGANG AMERBACHER

WALTER POTT

HORST BOLLMANN

KARL HEINZ MARTELL

WALTER JONGT

HANSGÜNTHER HEYME

WALTER VITS-MÖHLEN

ERNST LANGHEINZ

KARL MARX

JÖRG SCHLEICHER

GEORG ZIMMERMANN

GERHARD RENNER

ERNST LUDWIG GRAU

15 MINUTEN